

Hier, daheim, zuhause.

## Regionalität im populären Musical- und Operettentheater seit 1950

Jahresmeeting der Freunde und Förderer des Deutschen Musicalarchivs e.V.,  
7. und 8. März 2025 in Essen-Werden (Folkwang Universität der Künste),  
veranstaltet vom Zentrum für Populäre Kultur und Musik der Universität Freiburg



## Freitag, 7. März 2025

11.00 Begrüßung & Einführung  
Thomas Krettenauer und Michael Fischer

### Sektion 1: Urbane Räume, politische Orte

Moderation: Miriam Ljubijankic und Brigitte Heck

11.30–13.45 **Klaus Baberg** (Iserlohn): Vom Ruhrpott *übern Jordan* – Willi Thomczyks Ruhrpott-Musikal als Antwort auf Bochums *Starlight Express*  
**Kevin Clarke** (Berlin): Nostalgie Nonstop: Berlin auf der Suche nach sich selbst  
**Michaela Egloff** (Freiburg): Von Friedrichshafen über den Atlantik: Das Luftschiff Hindenburg und die Zeppelin-Musicals des Komponisten Martin Weber

13.45–14.45 Mittagspause

14.45–15.45 Musical-Region NRW: Traditionen, Trends & Perspektiven. Talk-Runde mit **Bernd Böhne** (Produzent freie Szene, RADIO RUHRPOTT), **Heribert Germeshausen** (Intendant Oper Dortmund), **Anke Sieloff** (MIR Gelsenkirchen, Darstellerin) und Moderator **Gil Mehmert** (Folkwang Universität der Künste, Essen)

15.45–16.15 Kaffeepause

16.15–17.45 **Wolfgang Jansen** (Berlin): Zuhause im Sozialismus. Das Leben in der DDR in Werken des Populären Musiktheaters  
**Hiram Kümper** (Mannheim): St. Pauli singt: 70 Jahre Hamburger Musical-Geschichte zwischen Nostalgie und Sozialkritik

18.00–19.00 Mitgliederversammlung

19.30 Abendessen in der Pizzeria „Amalfi“ (Bungertstraße 35, Essen-Werden)

**Samstag, 8. März 2025**

**Sektion 2: Internationale Perspektiven**

Moderation: Michael Weber

- 10.30–12.45      **Patrick Mertens** (Gießen): Frankreich als Musicalschauplatz: Eine Untersuchung von Stephen Schwartz' und Joseph Steins Musical *The Baker's Wife* (1976)
- Daniel Molnár** (Budapest): Die kulturell-politische Bedeutung der Musicals in Abony/Ungarn und der Aufstieg der Mockbuster Musicals
- Tillmann Triest** (Berlin): „The farthest place you'll get from Disneyland“. Gander/Neufundland im Lichte des Musicals *Come From Away* zwischen 9/11 Katastrophenbewältigung, Happy Place und Antiame- rikanismus
- 12.45–13.45      Mittagspause

**Sektion 3: Inszenierte Ländlichkeit und idyllische Regionen**

Moderation: Stephan Kopf und Patrick Mertens

- 13.45–16.00      **Michael Fischer** (Freiburg): „Schwarzwäldergeschirr, Bauernleinen und Bauernmöbel“. Regionalitätsmarker bei der Operette *Schwarzwald- mädels* von Léon Jessel (1917)
- Brigitte Heck** (Karlsruhe): „Bei Ihnen scheint ja alles echt zu sein!“ Natürlichkeit als Differenzprinzip und Konstrukt im Heimat- und Musikfilm *Schwarzwaldmädel* (1950)
- Albert Gier** (Heidelberg): Freibier für alle! Daniel Behles Operette *Hopfen und Malz*
- 16.00–16.30      Kaffeepause
- 16.30– 18.45      **Thomas Krettenauer** (Paderborn): „I bin so gern da und möcht's a bleiben“: Musicaltheater in Bayern
- Miriam Ljubijankic** (Salzburg): „Aber eins war klar: Es sollte ein Wien- Musical werden.“ Paradoxa von Regionalität in *Elisabeth*
- Michael Weber** (Wien): Regionalität in *Rock Me Amadeus – Das Falco Musical* an den Vereinigten Bühnen Wien
- 18.45              Meeting-Ende und Verabschiedung
- 19.00              Abendessen in der Pizzeria „Amalfi“ (Bungertstraße 35, Essen-Werden)

Veranstaltungsort:

**Folkwang Universität der Künste**

Klemensborn 39

D-45239 Essen

Das Jahresmeeting wird dort im Kammermusiksaal stattfinden (im Plan die Nummer 11).

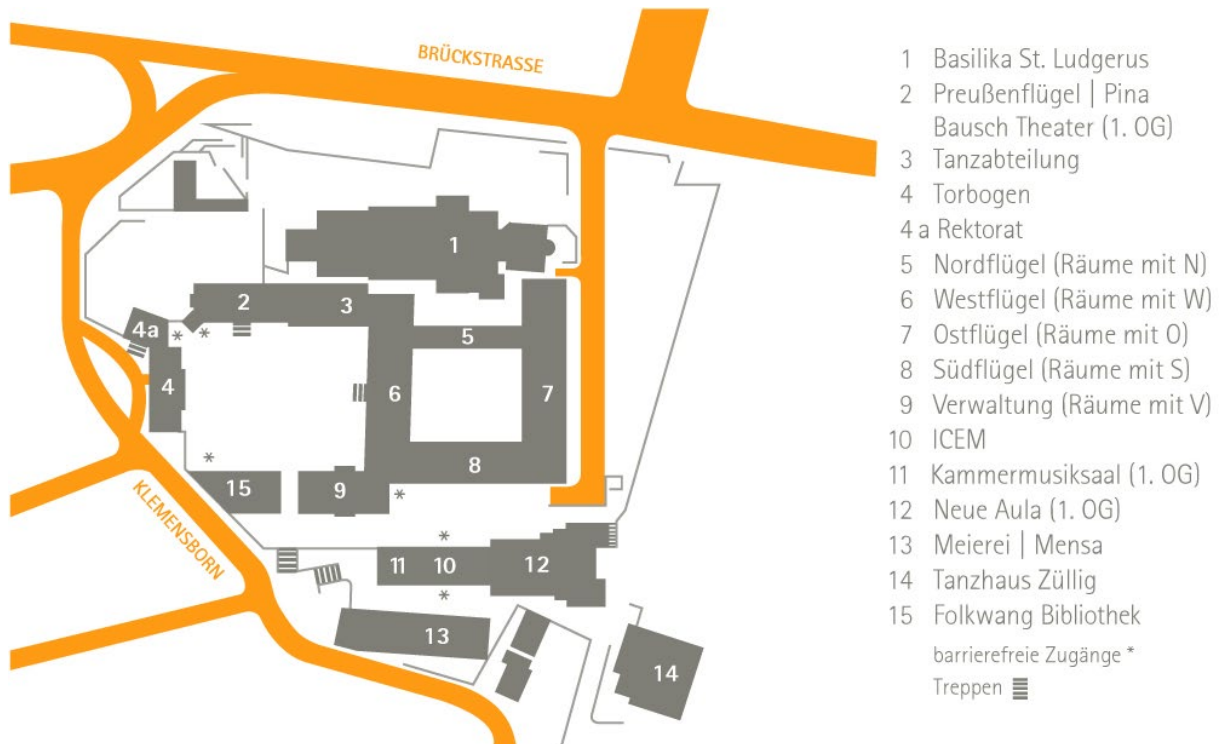


Foto: Stefan Milk, Radio Ruhrpott – Das Ruhrical, Szenefoto (2019)